

B.

Abhandlungen.

I.

Verzeichniss der bisher in der Umgebung Annabergs beobachteten Tenthrediniden (Blattwespen).

Von C. Lange.

Im Nachfolgenden veröffentliche ich eine Zusammenstellung der in unserer Gegend, mit Einschluss des Erzgebirgskammes, bisher bekannt gewordenen Arten aus der Familie der Blattwespen. Der Schwierigkeit der Bestimmung derselben bin ich durch die bereitwillige Hilfe des Herrn Pastor Konow in Teschendorf (Mecklenburg), des trefflichen Kenners und Spezialisten dieser Insekten-Gruppe, enthoben worden. Der genannte Herr hat fast das ganze von mir in den letzten Jahren gesammelte Material vor Augen gehabt. Nur einige Nematiden sind noch unbestimmt geblieben; vielleicht ergeben diese sich später als neue Arten.

Die Reihenfolge ist angeordnet nach Fr. W. Konow's Catalogus Tenthredinidarum Europae (Deutsche Entomol. Ztschrft. 1890. 241).

1. *Lyda hypotrophica* Htg. Häufig. Tritt zuweilen, wie laut amtlicher Bekanntmachung im Jahre 1890 in den Gemeindewaldungen der Stadt Geyer, als Forstschädling auf.
2. *Lyda arvensis* Pz. Häufig, mit den Varietäten *testacea* Zadd. und *annullicornis* Htg.
3. *Lyda erythrogastra* Htg. Selten, wie die nächsten drei.
4. „ *stellata* Christ.
5. „ *silvatica* L.
6. „ *cingulata* Ltr.
7. „ *Gyllenhali* Dhlb. Sehr selten.
8. „ *depressa* Schrnk. Häufiger.
9. *Cephus phthisicus* F. Am Vierensteig, selten.
10. *Pinicola Julii* Bréb. 1 Stück bisher erbeutet.
11. *Sirex juvencus* L.
12. „ *gigas*. L. Beide von Herrn Sekretär Junghans früher erbeutet.
13. *Sirex augur* Klg. Von Herrn Lehrer Höppner aus Wiesa erhalten.
14. *Sirex fantoma* F. Herr Sekretär Junghans ergriff im vorigen Sommer ein Stück im Stadtwäldchen.
15. *Cimbex connata* Schrnk. Sehr selten.
16. „ *femorata* L. Meine Stücke stammen aus der Chemnitzer Gegend, doch kommt die Wespe jedenfalls auch im hiesigen Gebiete vor.
17. *Trichiosoma vitellinae* L. Selten.
18. „ *sorbi* Htg. Etwas Häufiger.
19. *Clavellaria amerinae* L. Drei Stücke fanden sich im Juli 1888 auf Weidenbüschen in Kleinrückerswalde.
20. *Abia fasciata* L. Nach einer Mittheilung des Herrn Sekretär Junghans.
21. *Abia sericea* L. Selten.

22. *Arge coeruleipennis* Retz. Ebenso.
23. „ *enodis* L. Sehr selten.
24. „ *fuscipes* Fall. Vereinzelt.
25. „ *ustulata* L. Häufig.
26. „ *rosae* Deg. Selten.
27. *Lophyrus hercyniae* Htg. Selten.
28. „ *polytomus* Htg. Häufigste Art.
29. *Lophyrus abietis* de Stein. Auf dem Kamme; selten.
30. „ *variegatus* Htg. Auf Kiefern.
31. *Cladius pectinicornis* Fourcr. Nicht selten.
32. *Priophorus padi* L.
33. „ *tener* Zadd.
34. „ *tristis* Zadd.
35. *Leptopus luridiventris* Fall.
36. *Hemichroa alni* L.
37. *Dineura Geeri* Klg.
38. „ *stilata* Klg.
39. „ *ventralis* Zadd.
40. *Cryptocampus amerinae* L. Alle selten.
41. „ *saliceti* Fll. Häufiger.
42. „ *laetus* Zadd. Ebenso.
43. *Pontania leucosticta* Htg. Sehr vereinzelt.
44. „ *Vallisnieri* Htg.
45. *Pteronus curtispinus* Thms. Beide nicht selten.
46. „ *virescens* Htg. Diese Art, wie alle folgenden Nematiden, mehr oder weniger selten von Fichten geklopft.
47. *Pteronus melanaspis* Htg.
48. „ *miniatus* Htg.
49. „ *myosotidis* F.
50. „ *melanocephalus* Htg.
51. „ *salicis* L.
52. *Amauronematus fallax* Lep.
53. „ *viduatus* Zett.
54. *Holcocneme insignis* Htg.
55. *Nematus abdominalis* Panz.
56. „ *luteus* Panz.

57. *Pachynematus capreae* Panz.
58. " *rumicis* Fall.
59. " *circumscriptus* Först.
60. " *obductus* Htg.
61. " *scutellatus* Htg.
62. " *pallescens* Htg.
63. " *nigriceps* Htg.
64. *Lygaeonematus compressus* Htg.
65. " *Saxeseni* Htg.
66. " *pini* Retz.
67. " *ambiguus* Fall.
68. " *laricis* Htg.
69. " *leucopodius* Htg.
70. " *mollis* Htg.
71. " *pallipes* Thoms.
72. *Pristiphora quercus* Htg.
73. " *pallidiventris* Fall.
74. " *appendiculata* Htg.
75. " *fulvipes* Fall.
76. " *ruficornis* Ol.
77. " *puncticeps* Thoms.
78. " *Wüstneii* de Stein.
79. *Micronematus abbreviatus* Htg.
80. " *pullus* Först.
81. *Phyllotoma vagans* Fall.
82. " *nemorata* Fall.
83. *Tomosthetus fuliginosus* Schrnk.
84. " *ephippium* Pz. Häufig.
85. " *fuscipennis* Fall. In den oberen Gebirgsthälern.
86. *Blennocampa assimilis* Fall. Selten.
87. " *pusilla* Klg. Ebenso.
88. " *alternipes* Klg. Häufig.
89. " *confusa* Knw. Selten.
90. *Entodecta pumilus* Klg. Bei dem böhmischen Städtchen Schmiedeberg, jedenfalls auch diesseits der Grenze vorhanden.

91. *Monophadnus geniculatus* Htg. Selten.
92. „ *monticola*. Sehr selten.
93. „ *albipes* Gml. Sehr häufig.
94. *Kaliosysphinga Dohrni* Fischb. Vorkommen wie bei Nr. 90.
95. *Athalia glabricollis* Thms. Auf Dolden häufig.
96. „ *rosae* L. Selten.
97. *Selandria stramineipes* Klg. Selten.
98. „ *cinereipes* Klg. Häufig.
99. „ *morio* F. Sehr häufig auf Weiden.
100. *Thrinax intermedia* Knw. Ein Stück.
101. *Eriocampa ovata* L. Selten, ebenso die Folgenden.
102. „ *umbratica* Klg.
103. *Poecilosoma luteola* Klg. v. *analis* Knw.
104. „ *candidata* Fall.
105. „ *carbonaria* Knw.
106. „ *guttata* Fall. Häufig.
107. *Emphytus cinctus* L.
108. „ *rufocinctus* Retz.
109. „ *grossulariae* Klg.
110. „ *carpini* Htg.
111. „ *tener* Fall.
112. *Taxonus glabratus* Fall.
113. „ *equiseti* Fall.
114. „ *agrorum* Fall. Alle mehr oder weniger selten.
115. *Dolerus tristis* F. Vereinzelt.
116. „ *dubius* Klg. Sehr selten in der Varietät *timidus* Klg.
117. *Dolerus puncticollis* Thms. Nicht selten.
118. „ *gonager* F. Häufig.
119. „ *picipes* Klg. Ebenso.
120. „ *brevicornis* Zadd. Selten.
121. „ *corruscans* Knw. Selten.
122. „ *niger* L. Vereinzelt.
123. „ *haematodes* Schrnk. Ebenso.
124. „ *rugosus* Knw.

125. *Dolerus rarus* Zadd. Beide selten.
126. „ *aeneus* Htg. Häufigste Art der Doleriden.
127. „ *nitens* Zadd. Nicht selten.
128. *Loderus palmatus* Klg. Ein Stück.
129. *Sciopterix consobrina* Klg. Selten.
130. „ *costalis* Klg. Im ersten Frühjahre vereinzelt.
131. *Rhogogastera viridis* L. Nicht häufig.
132. „ *punctulata* Klg. Häufig auf *Sorbus aucuparia*.
133. *Rhogogastera lateralis* F. Vereinzelt.
134. „ *aucupariae* Klg. Ganz Selten.
135. „ *Langei* Knw. Ein einziges, im Juni 1893 erbeutetes ♀, welches Herr P. Konow in der „Wiener entom. Ztg.“ 1894 Seite 134 genauer beschreibt. Die Art ist der *Tenthredopsis Coqueberti* ähnlich, ganz schwarz mit rother Hinterleibsmitte, und kenntlich an dem schwarzen Stigma, das nicht am Grunde, sondern an der Spitze heller gefärbt ist. Die Diagnose lautet a. a. O. wie folgt:

„Rh *Langei* n. sp. ♀ Nigra, nitida, abdominis segmentis intermediis rufis; pedum anteriorum genubus, tibiis, tarsis, posteriorum calcaribus et tarsorum extrema apice testaceis; labro et mandibularum apice piceis; capite pone oculos vix coarctato, clypeo subdeplanato, sub-ruguloso-opaco; antennis abdomine longioribus, medio subincrassatis; vertice longitudine sua fere duplo latiore; alis hyalinis, sub stigmate subfusco-fasciatis; nervis et stigmate nigris, costa et stigmatis apice testaceis; vagina longius exserta, femur fere longitudine aequante. — Long. 10 mm. —“

136. *Tenthredopsis Thomsoni* Knw., nebst den v. v. ♂♂ femoralis Cam. ♀ cordata Fourer, ♀ caliginosa Cam. und ♀ microcephala Lep., nicht selten.

137. *Tenthredopsis nassata* L. Häufig.
138. „ *dorsalis* Lep. Desgl. mit Var. *biguttata*
Knw.
139. *Tenthredopsis sordida* Klg. Ebenso.
140. „ *obscura* Knw. Selten.
141. „ *scutellaris* Panz. Sehr häufig.
142. „ *stigma* F. Selten.
143. „ *excisa* Thms., v. ♀ *binotata* Klg. Selten.
144. „ *tessellata* Klg. Häufig; auch die Var.
alboplagiata Knw.
145. *Pachyprotasis variegata* Klg. Häufig.
146. „ *antennata* Klg. Selten.
147. „ *rapae* L. Sehr häufig.
148. *Macrophya cognata* Mocs. Sehr selten.
149. „ *quadrifasciata* F. Wie die Folgenden
nicht häufig.
150. *Macrophya ribis* Schrnk.
151. „ *albicincta* Schrnk.
152. „ *12-punctata* L.
153. *Allantus maculatus* Fourcr. Selten.
154. „ *temulus* Scop. Häufiger.
155. *Allantus palustris* Klg. Selten.
156. „ *albicornis* F. Häufig.
157. „ *Rossii* Pz. Sehr vereinzelt.
158. „ *vespa* Retz. Desgl.
159. „ *Köhleri* Keg. Selten auf *Knautia arvensis*.
160. „ *fasciatus* Scop. Nicht selten.
161. „ *arcuatus* Forst. Gemein; darunter öfter die
Var. *nitidior* Knw.
162. *Tenthredo rufiventris* F. Vereinzelt.
163. „ *balteata* Klug. Ein Stück bisher erbeutet.
164. „ *velox* F. Ziemlich selten.
165. „ *Lachlaniana* Cam. Ein Stück.
166. „ *atra* L. Gemein; darunter oft die Var.
dispar Klug.
167. *Tenthredo colon* Klg. Selten.
168. „ *livida* L. Häufig nebst der Var. *maura* F.

169. *Tenthredo mesomelaena* L. Häufig.
170. „ *olivacea* Htg. Ebenso.
171. „ *flava* Scop. Vereinzelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Lange C.

Artikel/Article: [Abhandlungen. Verzeichnis der bisher in der Umgebung Annabergs beobachteten Tenthrediniden 65-72](#)